

kommen. Das Seil dieser Maschine wurde nämlich zunächst nach dem rechts gelegenen Theil der Maschine, und von hier, durch einen mit zwei Rollen versehenen Seilführer, nach dem oberen Theile der Maschine und weiter nach dem links gelegenen Ende des Holzblockes geführt, wo es mit demselben durch einen Haken verbunden wurde. Die selbstthätige Auslösung für die Wirkung der Seiltrommel befand sich nicht daran.

(Die Fortsetzung folgt im nächsten Heft.)

II.

Drehbank für gewundene Cannelirungen; von B. D. Whitney, Maschinenfabrikant in Winchendon, Massachusetts (Vereinigte Staaten).

Aus Armengaud's Génie industriel, August 1868, S. 65; durch das polytechnische Centralblatt, 1868 S. 1377.

Mit Abbildungen auf Tab. II.

In der amerikanischen Abtheilung der Pariser Welt-Ausstellung von 1867 befand sich eine sehr sinnreich angeordnete Drehbank zur Herstellung gewundener Cannelirungen für Möbelfüße und andere ähnliche Gegenstände nach irgend einem gegebenen Modell. Diese Maschine ist von Whitney erfunden und in Frankreich unter Abtretung des Patentrechtes an Hrn. Cavourret, Holzdreher zu Paris, patentirt.

Fig. 11 zeigt diese Drehbank in der Seitenansicht und Fig. 12 im Querdurchschnitt nach der Linie 1—2. Die eigentliche Drehbank A ist wie gewöhnlich mit Spindelstock A¹ und Keitstock A² versehen. Eine Schraube B, die vorn an der Drehbank in den Lagern a gehalten wird, überträgt ihre Bewegung, welche sie von einem Riemen b empfängt, auf den Support C, welcher sich in der Pfeilrichtung fortbewegt, während die Drehbank in folgender Weise arbeitet: Ein Hebel c trägt an seinem unteren Ende eine halbe Mutter d, welche in die Schraube B eingreift; diese Mutter wird durch die Klinke f, welche um die Achse f' am Support C drehbar ist, mit der Schraube in Berührung erhalten, indem ein Stift gegen einen Ansatz der Klinke sich anlegt. Wenn der Support das Ende seiner Bewegung erreicht, so stößt die Klinke f gegen einen Widerhalt g, wodurch der Hebel c und die Mutter d zum Niederfallen kommen und die Bewegung des Supportes ausgerückt wird. Man stößt dann